

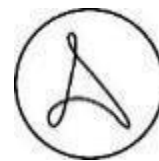


JUNGES  
KURZFILM  
FESTIVAL  
HAMBURG

Pädagogisches  
Begleitmaterial Juni 2024

„NEON 2“

(ab 14 Jahren)



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
[moundfriese\\_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>1 Bubbling</b>	<b>3</b>
1.1 Themen und Inhalt:	3
1.2 Filmbesprechung	3
1.3 Filmanalytische Aspekte	4
<b>2 Vision</b>	<b>5</b>
2.1 Themen und Inhalt:	5
2.2 Filmbesprechung a) Machart des Films	5
2.3 Hands-On Übung: Stop-Motion	7
2.4 Filmbesprechung b) Außen- und Innenwahrnehmung	7
<b>3 Uli</b>	<b>9</b>
3.1 Themen und Inhalt:	9
3.2 Interview mit der Regisseurin Mariana Gil Ríos	9
<b>4 Papillon</b>	<b>12</b>
4.1 Themen und Inhalt:	12
4.2 Filmbesprechung	12
4.3 Forschungsprojekt	14
<b>5 Cura Sana</b>	<b>15</b>
5.1 Themen und Inhalt:	15
5.2 Filmbesprechung	15
5.3 Vertiefende Diskussionsrunde	16
<b>6 Impressum</b>	<b>17</b>

## Einleitung

### Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der\*die Zuschauer\*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Frieese eröffnen den jungen Betrachter\*innen einen Blick auf unterschiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den 12 Kurzfilmprogrammen finden sich 62 Filme aus 29 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale Filmauswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen Kurzspielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die Filmlandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer\*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationen im Kino und die Möglichkeit, den Filmemacher\*innen Fragen zu stellen, wird noch eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Festival und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&Frieese Team

# 1 Bubbling

China (Taiwan) 2023 | Che-ming Chang | Kurzspielfilm | 23'30 Min



## 1.1 Themen und Inhalt:

Coming of Age, Liebe, Homosexualität, Politik

Guang hat Schwierigkeiten, sich beim Schulchor zu konzentrieren. Er wird von etwas Verlockenderem als dem Singen abgelenkt. Als ein charismatischer neuer Schüler auftaucht, werden Guangs Neugier und sexuelles Verlangen auf eine neue Ebene gehoben.

## 1.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt

- Wie würdest du Guang beschreiben?  
Antwort: Er ist ein ruhiger, eher schüchterner und unauffälliger Charakter. Er scheint immer die Regeln zu befolgen, ist sehr diszipliniert und glaubt an Gott. Während des Filmverlaufs blüht er durch Lighter auf, er ist glücklicher und rebellischer.
- Der Titel des Films „Bubbling“ spielt auf das Getränk Bubble Tea an. An welche Szenen im Film kannst du dich erinnern, in denen der Bubble Tea eine Rolle gespielt hat?  
Antwort: 1. Als der Neue Junge Lighter sich vor dem Chor vorstellt, sagt er, dass er Mathe und Bubble Tea mag.

2. Nach Schulschluss läuft Lighter direkt zu einem Bubble Tea laden, zu welchem ihn Guang folgt. Guang folgt ihm und die beiden kommen ins Gespräch. Gemeinsam stehen sie dann auf der Brücke und pusten die Kugeln aus dem Tee nach unten auf die Straße.

3. Während der Pause bekommt Guang über die Mauern der Schule einen Beutel gereicht. Vermutlich befinden sich dort drin die beiden Getränke, die sonst in der Schule verboten sind. Er setzt sich mit einem Buch an den Basketballplatz, liest, beobachtet Lighter und gemeinsam trinken sie erneut den Bubble Tea.

- Der Anfang und das Ende des Filmes bilden die gleiche Situation im Chor ab. Was ändert sich jedoch?

Antwort: Am Anfang ist Guang unkonzentriert und abgelenkt. Er starrt die ganze Zeit auf einen Po. Am Ende erfährt er kurz vor der Probe, dass sein neuer Freund verschwunden ist, doch er selbst weiß nichts davon. Er hat sich nicht von ihm verabschiedet. Als er in das Lied einsteigt, sehen wir das er unter dem Abschied etwas leidet und der Text des Liedes unterstreicht diese Situation.

- Was denkt ihr, warum ist Lighter von der Schule geflogen?

Antwort: Von Beginn an ist er sehr auffällig. Als er sich vor dem Chor der Klasse vorstellt sagt er, dass er das Christentum, die Nationale Volkspartei Chinas und auch das Singen hasst. Im weiteren Verlauf fällt er auch im Unterricht negativ auf. Als er Guang mit Kugeln bewirft stellt der Lehrer ihm eine Frage und er beantwortet sie, indem er zum Ausdruck bringt die Schule ebenfalls zu hassen. In einer Szene, kurz bevor wir erfahren, dass Lighter von der Schule auf eine andere versetzt wurde, sehen wir ihn mit einem Aufseher der Schule, der ihm seinen Musikrekorder zurück gibt, der er im Schwimmbad vergessen hat.

Es lässt sich nur vermuten, weshalb er wirklich die Schule verlassen musste, aber es wird schnell während des Filmverlaufs deutlich, dass er mit seinen Aussagen und Ansichten an die Normen der Schule aneckt.

### 1.3 Filmanalytische Aspekte

Filmanalytische Aspekte, wie z.B. Einstellungsgrößen oder Kamerafahrten, haben ebenso einen großen Einfluss darauf, welche Wirkung ein Film bei Zuschauer\*innen hinterlässt und erzählen die Geschichte (zusätzlich) über die visuelle Ebene. Die folgenden Fragestellungen dienen zur Besprechung filmanalytischer Aspekte.

- Zu Beginn des Films sehen wir die Klasse beim gemeinsamen Singen. Diese Szene, taucht erneut am Ende des Filmes genauso wieder auf. Wie unterscheiden sich die Szenen? Welche Intention verfolgt der Filmschaffende mit der Verwendung dieser beiden Szenen?

Antwort: Ist der ersten Szene erleben wir Guang sehr teilnahmslos, sein Gesichtsausdruck ist leer und er sieht sehr gelangweilt aus und lässt sich durch einen Po ablenken.

Durch den Rückbezug von dem Filmende zu der Einleitung bekommt der Film einen roten Faden. Es zeigt Guang sehr emotional, er ist nach wie vor mit seinen Gedanken woanders, aber wir können nun seine Emotionen viel besser lesen. Er ist überrascht und enttäuscht, dass Lighter plötzlich nicht mehr da ist, was auch gleichzeitig sehr gut die Entwicklung der Beziehung der beiden Jungs zueinander während des Filmes abbildet. Weitergehend könnten wir noch interpretieren, dass Guang den Songtext des Liedes am Ende mehr fühlt, weil er sich plötzlich mit dem Lied auf eine Art und Weise identifizieren kann.

## 2 Vision

Japan 2023 | Çağıl Harmandar | Animation | 7'18 Min



### 2.1 Themen und Inhalt:

Kunst, Experimentelles, Wahrnehmung, Außenwelt und Innenwelt

**In unseren Augen überschneiden sich Visionen des Innen und Außen. Neue Welten entstehen, wenn sich unsere Blicke treffen.**

### 2.2 Filmbesprechung a) Machart des Films

- Was hat der Film in dir ausgelöst? Woran hat dich der Film erinnert?  
Besprecht euch in der Klasse gemeinsam.

Unsere Antwort: Zwei Kolleginnen des Mo&Friese-Teams empfanden den Film sehr beruhigend und es erinnerte sie an ein ASMR-Video für die Augen.

ASMR steht für "Autonomous Sensory Meridian Response", was auf Deutsch so viel wie "autonome sensorische Meridianreaktion" bedeutet. ASMR ist ein Internet-Trend und eine Entspannungsmethode durch stimulierende Geräusche. So etwas wie eine visuelle und vor allem akustische Lupe, mit der bestimmte Geräusche, Stimmen und Atmosphären besonders intensiv wahrnehmbar werden. Oder nennen wir es ganz einfach Kopfkribbeln... ASMR-Videos sind sehr beliebt, da sie eine entspannende Wirkung haben und helfen können, Angst und Depressionen zu reduzieren und den Schlaf zu fördern. Allerdings ist nicht jeder Mensch für ASMR-Reize empfänglich. Es gibt auch Menschen, die bei solchen

Geräuschen nichts empfinden und mit den Videos entsprechend gar nichts anfangen können.

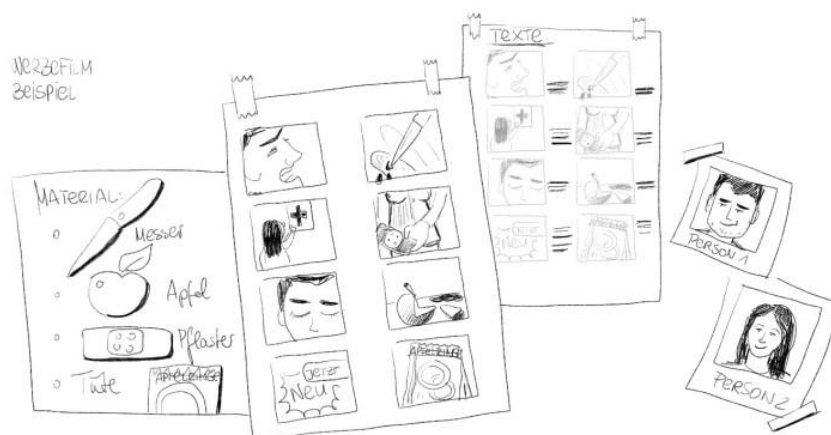
Die Stop-Motion-Technik ist beinahe so alt wie der Film selbst. Als Begründer dieser Technik gilt der französische Filmpionier Georges Méliès, der im Jahr 1896 den sogenannten Stopptrick entdeckte. Heutzutage wird die Technik sowohl in professionellen Filmproduktionen als auch von Hobbyfilmern zu Hause verwendet. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Kreativität auszudrücken und Spaß zu haben!

Die Dauer der Produktion eines Stop-Motion-Films hängt stark von der Anzahl der Frames pro Sekunde (fps) ab. Es wird geschätzt, dass 12 Einzelbilder ungefähr einer Sekunde Video entsprechen. Daher wären für eine Minute Video 720 Einzelbilder erforderlich. Oftmals werden für Stop-Motion-Filme oftmals 600 und 900 Bilder für eine Minute verwendet.

- Der Film „Vision“ ist 7 Minuten und 18 Sekunden lang. Wie viele Bilder hat der Filmschaffende Çağıl Harmandar also ungefähr für den Film aneinandergereiht?  
Antwort: 7 Minuten entsprechen 5.040 Bildern und 18 Sekunden etwa 216 Bilder.  
Das macht insgesamt eine Bildanzahl von 5.256 Bildern.

Darüber hinaus erfordert jeder Frame eine sorgfältige Planung und Ausführung, was bedeutet, dass die Produktion eines Stop-Motion-Films zeitaufwändig sein kann. Es kann auch helfen, ein Skript zu entwickeln, um die Geschichte kurz festzuhalten. Das Storyboard bildet ab, was im Film gezeigt werden soll.

- Wisst ihr, was ein Storyboard ist?  
Antwort: Ein Storyboard, auch als Szenenbuch bekannt, ist eine zeichnerische Darstellung eines Drehbuchs oder einer Idee. Es ist eine visuelle Darstellung Ihres Videos in Form einer Skizze. Es besteht aus einer Reihe von Illustrationen oder Bildern, die in einer Abfolge angeordnet sind, um die Erzählung oder den Verlauf eines Projekts zu vermitteln.



Die Animationstechnik funktioniert so, dass Objekte in kleinen Schritten bewegt und mit einer Kamera aufgenommen werden. Jede Bewegung der Objekte wird als Frame (Bild)

festgehalten. Beim Abspielen scheinen sich die Bilder zu bewegen, was den Eindruck von einer Bewegung erzeugt.

### 2.3 Hands-On Übung: Stop-Motion

Bildet Kleingruppen in der Klasse und probiert euch selber aus die Grundlagen der Stop-Motion-Technik zu erlernen und eigene kurze Animationen zu erstellen. Dies kann entweder sehr kurz angesetzt werden oder ein langfristiges Projekt für mehrere Unterrichtsstunden werden. Fertige Filme können dann gerne für unseren GibMir5! NEON - Nachwuchsfilmwettbewerb 2025 eingereicht werden. Viel Spaß!

Es gibt mehrere kostenlose Apps, mit denen man Stop-Motion-Filme auf einem Smartphone oder Tablet produzieren kann. Hier sind einige beliebte Optionen: Stop Motion Studio, Clayframes, iMotion, Frameographer, Zing StikBot Studio

Überlegt euch, welche Technik ihr verwenden wollt und welches Material ihr nutzen könnt. Folgende Fragen können helfen: Wie ist die Handlung? Wie soll das Set aussehen? Welche Figuren sollen verwendet werden? Soll Text im Film erscheinen? Welche Audioelemente sollen verwendet werden? Welche Aufnahmetechnik ist erforderlich? Es kann auch helfen, ein Skript und Storyboard zu entwickeln, um die Geschichte kurz festzuhalten.

### 2.4 Filmbesprechung b) Außen- und Innenwahrnehmung

Dieses Material soll Jugendliche dazu anregen, über die Verbindung zwischen ihrem inneren Selbst und der Welt um sie herum nachzudenken und zu diskutieren. Es bietet Raum für kreative Ausdrucksformen und fördert gleichzeitig soziale und emotionale Fähigkeiten.

Der Film spielt mit den Bildern der Außenwahrnehmung und Innenwahrnehmung, mit der Verarbeitung von Informationen und dem Gesehenem und wie sich dies auf unser Verhalten und unsere Interaktionen auswirkt. Wir sprechen dabei über die Außenwahrnehmung und die Eigenwahrnehmung. Diese beeinflussen sich gegenseitig in vielerlei Hinsicht.

Die **Eigenwahrnehmung**, auch Selbstwahrnehmung genannt, ist die Fähigkeit, zu verstehen, wie man denkt, fühlt und handelt. Sie ermöglicht es uns, unsere Bedürfnisse zu erkennen, zu verstehen, was wir wirklich wollen, zu bemerken, wie es uns in bestimmten Situationen geht, und unsere Grenzen zu kennen. Eine gute Selbstwahrnehmung kann dazu beitragen, Überlastungen oder sogar einen Burn-out zu verhindern und kann zu größerer Zufriedenheit und Glück führen.

Die **Außenwahrnehmung** hingegen bezieht sich darauf, wie andere Menschen uns sehen und interpretieren. Diese Wahrnehmung kann unsere Eigenwahrnehmung beeinflussen, da wir oft versuchen, uns so zu verhalten, wie wir glauben, dass andere uns sehen oder sehen möchten.

Es ist wichtig zu beachten, dass sowohl die Eigenwahrnehmung als auch die Außenwahrnehmung verzerrt sein können und dass es wichtig ist, ein ausgewogenes Verständnis von beiden zu entwickeln. Es gibt verschiedene Strategien, um die



Selbstwahrnehmung zu verbessern, wie z.B. Achtsamkeit, Meditation, Journaling, Sport und allgemein das Nehmen von Zeit für sich selbst. Mit diesen Übungen kannst du üben dich besser auf dein Inneres, deine Gedanken und Gefühle, Einfluss zu nehmen und dich dir selbst anzunähern.

**Fragen:**

- Wann hast du dir das letzte Mal für dich und mit dir selbst Zeit genommen?
- Wann hast du das letzte Mal aktiv probiert nur EINE einzige Sache zu tun? Zum Beispiel nur zu essen und nebenbei nichts auf dem Handy zu schauen oder mit jemanden zu reden.
- Was kannst du richtig gut? Was treibt dich an?
- Was beschäftigt dich (unterschwellig) oft?
- Was macht dich aktiv glücklich und zufrieden?
- Was ist dir wichtig? Welche Werte vertrittst du?
- Was fällt dir schwer? Wofür könntest du Hilfe benötigen?

## 3 Uli

Kolumbien 2023 | Mariana Gil Ríos | Kurzspielfilm | 17'00 Min



### 3.1 Themen und Inhalt:

Neugierde, Geschlechtsidentität, Transidentität

Rafaela geht mit ihrer Schwester zu deren Freund und langweilt sich. Bis sie beginnt, das Haus zu erkunden.

### 3.2 Interview mit der Regisseurin Mariana Gil Ríos

Das Interview mit der Regisseurin gibt tiefere Einblicke zu den Inhalten des Filmes und kann helfen diese besser zu verstehen.

#### **Warum heißt der Film Uli? Ist Uli die Person, die Rafaela trifft?**

Als ich den Kurzfilm schrieb, dachte ich an einen Namen mit einem doppeldeutigen Diminutiv. Uli ist also in meinen Augen die Kurzform des Namens Ulises. Und ja, Uli ist die Figur, die Rafaela trifft. Später entschied ich mich für diesen Namen, weil er mir

rätselhaft und klangvoll erschien, und mir gefiel die Idee, den Kurzfilm nach einer Figur zu benennen, die wir entdecken und kennen lernen, und nicht unbedingt nach dem Namen der Hauptfigur, wie es sonst üblich ist.

### **Warum schneidet sich Uli die langen Haare ab?**

Ich glaube, dass es sich um eine Figur handelt, die einen Moment mit vielen Fragen durchläuft und Ausdrucksformen durch ihren Körper erkundet. Letztendlich ist es etwas, das Uli schwierig findet... Als ich es schrieb, dachte ich, die Motivation sei, ihrem Vater zu gefallen. Ich sah diese Handlung als einen Versuch der Figur, sich durch diese Veränderung mit ihm zu verbinden.

### **Rafaela und Uli stehen sich auf eine besondere Art und Weise nahe, obwohl sie sich gerade erst kennen gelernt haben. Wie haben Sie das im Film und mit den Schauspielern umgesetzt?**

Diese Begegnung zwischen Rafa und Uli war für mich sehr wichtig. In dem Kurzfilm geht es um diese Begegnungen, die wir mit anderen Wesen haben, bei denen es unabhängig vom Altersunterschied, vom Kontext oder davon, dass wir uns vorher nicht kannten, einen Raum gibt, in dem ein Austausch stattfinden kann. Mit den Schauspielerinnen haben wir viel geprobt und außerhalb der Dreharbeiten Räume geschaffen, in denen sie sich anfreunden konnten.

### **Was hat es mit dem Hund auf sich? Ist das magischer Surrealismus?**

Ich weiß es nicht... Ich glaube fest daran, dass wir, wenn wir sehr aufmerksam sind, Kommunikationsbeziehungen zu anderen Wesen aufbauen können, auch wenn sie nicht menschlich sind. Ich mag es, wenn in der Realität oder in der Fiktion etwas passiert, das das, was wir als Normalität verstehen, verwischt oder in Frage stellt.

### **Was läuft da zwischen Uli und seinem/ihrer Vater? Warum will Uli plötzlich den Hund loswerden?**

Es geht um einen abwesenden Vater. Ich glaube, Uli erhofft sich von seinem Vater einen positiven Einfluss auf seine Veränderung, aber als er ihn sieht, fragt der Vater nur nach seinem Bruder und geht schnell wieder. Wenn Uli ihm sagt, er solle den Hund mitnehmen, weil er ihn ins Haus gebracht habe und er dafür verantwortlich sei, dann will er seinem Vater eigentlich nur seinen Egoismus vor Augen führen. Es ist eines dieser Dinge, die aus Wut gesagt werden, nicht weil sie wahr sind. Uli tut es auf Kosten von etwas Schmerzhaftem: Er sagt etwas, was er eigentlich nicht will.

### **Welche Rolle spielt die Transsexualität in Kolumbien? Wie wird mit solchen Themen umgegangen?**

Ich glaube, es gibt immer noch viele Vorurteile, es herrscht viel Unwissenheit vor. Ich glaube auch, dass es ein Thema ist, das in manchen Kreisen diskutiert, in anderen ignoriert wird, und in manchen zieht man es vor, sich nicht näher damit zu befassen. Ich halte mich nicht für eine Expertin auf diesem Gebiet, denn mit dem Kurzfilm wollte ich

vor allem über das Teilen, über das Anderssein sprechen. Ich wollte die Idee einer möglichen Offenheit und Zärtlichkeit ansprechen, um die Welt zu bewohnen. Ich dachte dabei nicht speziell an Transsexualität, sondern eher an einen anderen, der anders ist als man selbst, wer auch immer das sein mag.

## 4 Papillon

Frankreich 2024 | Florence Mialhe | Animation | 15 Min



### 4.1 Themen und Inhalt:

Lebensgeschichte, Familie, Sport, Schwimmen, Nationalsozialismus, Holocaust

Beim Schwimmen im Meer erinnert sich ein Mann an die Stationen seines Leben. Glückliche, ruhmreiche und traumatische.

### 4.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Welche Geschichte wird in „Papillon“ erzählt?  
Antwort: Der Film beruht auf der Lebensgeschichte von Alfred Nakache.
- Aus welcher Perspektive wird die Geschichte erzählt?  
Antwort: Aus der Perspektive des Protagonisten Alfred Nakache.
- Was hat der Filmtitel mit dem Inhalt zu tun?  
Antwort: Der Film heißt Papillon, das ist französisch und wird übersetzt mit Schmetterling. Schmetterling ist einer der vier Hauptschwimmstile beim Wettbewerbsschwimmen. Es ist auch als "Delfin" bekannt, da die Schwimmbewegung einem Delfin ähnelt, der durch das Wasser gleitet. Der Schmetterlingsschwimmstil ist bekannt für seine anspruchsvolle Technik und seine kraftvolle Bewegung.

- Welches technische Stilmittel zieht sich durch den Kurzfilm?  
Antwort: Der Bezug zum Wasser wird immer wieder aufgenommen. Durch das ein- und auftauchen werden die verschiedenen Erinnerungen und Zeitsprünge in einen Zusammenhang gesetzt.

Der Kurzfilm thematisiert die Geschichte des Holocausts und die Bedeutung von Widerstand und Überlebenswillen durch die inspirierende Lebensgeschichte von Alfred Nakache. Hier bietet es sich an die Thematik tiefergehend mit den Schüler\*innen zu besprechen.

#### Einführung in das Thema:

- Vorwissen über Alfred Nakache: Sammeln Sie gemeinsam mit den Schüler\*innen einige grundlegende Informationen über Alfred Nakache und seine Bedeutung als Sportler und Holocaust-Überlebender. Dazu können Informationen über den Holocaust, die historischen Hintergründe und die Auswirkungen auf die jüdische Gemeinschaft recherchiert oder gesammelt werden.

Alfred Nakache wurde am 18.02.1915 in Algerien geboren und starb am 28.10.1993 in Frankreich. Er war ein Athlet, der große Erfolge sowohl im Schwimmen als auch im Wasserball erzielte. Seine Karriere als Schwimmer begann in den 1930er Jahren, als er in Algerien trainierte. Später zog er nach Frankreich, wo er 1937 die französische Staatsbürgerschaft erhielt und mehrere nationale und internationale Rekorde aufstellte sowie Meisterschaften gewann.

Sein Leben wurde stark von den Ereignissen des Holocausts beeinflusst. Während des Zweiten Weltkriegs wurde er von den Nazis gefangen genommen und in verschiedene Konzentrationslager deportiert. Trotz der extremen Bedingungen und der Grausamkeiten des Lagers setzte Nakache seine Leidenschaft für das Schwimmen fort und fand Trost und Stärke in seinem Sport.

Nach dem Krieg kehrte Nakache nach Frankreich zurück und setzte seine Schwimmkarriere fort. Er repräsentierte Frankreich bei den Olympischen Spielen von 1948 in London, wo er als Teil der französischen Wasserballmannschaft eine Bronzemedaille gewann. Nakache blieb weiterhin aktiv im Schwimmsport und war auch als Trainer tätig.

Alfred Nakache wird nicht nur für seine sportlichen Leistungen, sondern auch für seine Standhaftigkeit und seinen Überlebenswillen während des Holocausts verehrt. Er ist der Einzige, der im Vernichtungslager war und vorher wie nachher an Olympischen Spielen teilnahm. Er schwamm 1936 in Berlin, 1948 in London. Und 1944 in Auschwitz. Seine Lebensgeschichte dient als inspirierendes Beispiel für Widerstand und Überleben in dunkelsten Zeiten.

Vertiefende Quellen: Alfred Nakache „Der Freischwimmer“:

<https://www.faz.net/aktuell/sport/mehr-sport/reiten/alfred-nakache-schwamm-bei-olympia-und-in-auschwitz-13910911.html>

### Vertiefung in die Thematik und den Film:

- Im Film gibt es mehrere Schlüsselereignisse und Bilder aus den Erlebnissen des Protagonisten. Welche sind den Jugendlichen besonders in Erinnerung geblieben? Besprechen Sie Filmelemente und deren Zusammenhang zu der Zeit des Nationalsozialismus.



Themenschwerpunkte: Schwimmsport, Nationalsozialistische Machtübernahme, Holocaust, Verfolgung, Arbeitslager, Tod, Freundschaft

### 4.3 Forschungsprojekt

Sie können die Schüler\*innen bitten weiterführende Recherchen über andere Sportler oder Persönlichkeiten durchzuführen, die während des Holocausts eine ähnliche Rolle wie Alfred Nakache gespielt haben. Sie können einzeln oder in Gruppen jeweils eine Persönlichkeit auswählen und eine ausführliche Recherche über ihr Leben, ihre Erfahrungen während des Holocausts und ihre sportlichen Leistungen durchführen. Die Ergebnisse können im Plenum präsentiert werden. Mögliche Sportler\*innen wären: Greta Beer (Schwimmerin), Helene Mayer (Fechterin), Rudi Ball (Fußballer), Hannes Löhner (Fußballer)

## 5 Cura Sana

Spanien 2023 | Lucía G. Romero | Kurzspielfilm | 18'09 Min



### 5.1 Themen und Inhalt:

Gewalt, Schwestern, Beziehung, Freundschaft, Verantwortung

Jessica leidet unter ihrem gewalttätigen Vater und lässt diese Wut an anderen aus. Heute durchbricht sie den Kreislauf.

### 5.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wie verändert sich Jessicas Verhalten im Laufe des Films und welche Ereignisse tragen dazu bei?  
Antwort: Zu Beginn des Films erleben wir Jessica sehr gewalttätig, da sie eine Mitschülerin verprügelt. Auch in ihrem Gesicht sind Wunden zu erkennen. Sie ist verletzt, aufgebracht und genervt. Als ihre Mutter sie dann noch anruft um sie um einen Gefallen zu bitten und mit ihrer Schwester einkaufen zu gehen, ist der Höhepunkt ihrer schlechten Laune erreicht. Die Erleichterung tritt ein, als sie die Lebensmittel abgeholt haben und auf Freundinnen treffen. Sie kann lachen, fühlt sich frei und ist verliebt. Sie wird zurück in das Unglück gerissen, als ihr Vater sie plötzlich anruft und sich bei ihr beschwert. Gestresst sucht sie nach ihrer Schwester, die die Verantwortung für den zuvor besorgten Einkauf übertragen bekommen hat und dieser im Meer gelandet ist. Sie ist wütend, verzweifelt und hat vermutlich Angst vor



den Konsequenzen, sodass sie impulshaft Alma schlägt und sie beleidigt. Als sie die Geschehnisse und die Worte ihrer Schwester reflektiert, passiert ein Umschwung, sie bereut ihre wutgeladenen Entscheidungen und beschließt, sich zu verbessern.

- Welche Entscheidungen trifft Jessica und welche Konsequenzen haben diese für sie und Alma?

Antwort:

- Wie ist die Beziehung der beiden Schwestern zueinander und wie wird diese beeinflusst?

Antwort:

- Welche Rolle spielt die Gewalterfahrung durch den Vater für die Entwicklung der beiden Schwestern?

Antwort:

- Wie könntet ihr Jessicas Gefühle und Handlungen nachvollziehen? Was können wir aus ihrer Situation lernen?

### 5.3 Vertiefende Diskussionsrunde

Eine moderierte Diskussion über die Themen Familie, Gewalt und persönliche Entwicklung könnte den Schüler\*innen helfen, das Gesehene zu verarbeiten und eigene Ansichten zu reflektieren.

Dazu können die Schüler\*innen auch vorab in Gruppen über die Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche nachforschen um Argumente zu sammeln um eine Basis für den Austausch zu schaffen.

Vertiefende Quellen:

- Hilfetelefon: Gewalt gegen Frauen. Link: <https://www.hilfetelefon.de/gewalt-gegen-frauen/haeusliche-gewalt.html>
- Frauen gegen Gewalt: <https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/infothek/haeusliche-gewalt/merkmale-und-tatsachen.html>
- Frauenhauskoordination: <https://www.frauenhauskoordination.de/themenportal/gewalt-gegen-frauen/folgen-der-gewalt/folgen-der-gewalt-fuer-kinder>
- SOS-Kinderdorf: <https://www.sos-kinderdorf.de/spenden/wie-wir-helfen/familie/kinderarmut-vernachlaessigung-gewalt/haeusliche-gewalt-keine-angst>
- LVR Media: Kinder und Jugendliche als Mitbetroffene von Gewalt in Paarbeziehungen: [https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/service/arbeitshilfen/dokumente\\_94/jugend\\_mter\\_1/allgemeiner\\_sozialer\\_dienst/Empfehlung\\_Kinder\\_Gewalt\\_in\\_Paarbeziehungen.pdf](https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/service/arbeitshilfen/dokumente_94/jugend_mter_1/allgemeiner_sozialer_dienst/Empfehlung_Kinder_Gewalt_in_Paarbeziehungen.pdf)

## 6 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329  
moundfriese@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Marie-Theres Krüger

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,  
Thomas Baumgarten, Elke Scholz  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,  
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,  
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:  
Ralph Haiber

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für  
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind  
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

